

Pressemitteilung

8. August 2013

ToxFox – Der Kosmetik-Check des BUND als App

„Um VerbraucherInnen die Wahl von Produkten ohne hormonell wirksame Chemikalien zu erleichtern, hat der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) den ToxFox entwickelt. Mit der kostenlosen ToxFox-App für's iPhone und den iPod touch lässt sich Sekunden schnell mit nur einem Klick erkennen, ob ein Kosmetikprodukt diese Stoffe enthält. Einfach mit der Kamera den Strichcode auf der Produktpackung scannen und schon erhalten Sie Auskunft!“ So Manfred Radtke von der Rotenburger BUND-Kreisgruppe.

Die ToxFox-App war nur einen Tag nach Veröffentlichung die am zweithäufigsten nachgefragte Gratis-App von iPhone-Nutzern in Deutschland. In der Kategorie „Gesundheit“ ist die App laut den Top-Charts des iTunes-App Store sogar auf Platz eins. Innerhalb von nur 24 Stunden wurden bereits rund 600.000 Körperpflegeprodukte von iPhone-Nutzern gescannt.

„Die starke Nutzung der Kosmetik-App zeigt, dass es ein starkes Bedürfnis von VerbraucherInnen und Verbrauchern nach sicheren Produkten ist. Die Kosmetik-Hersteller müssen damit rechnen, dass sich die Kunden künftig viel bewusster für oder gegen ein Produkt entscheiden. Der Druck auf Beiersdorf, L'Oréal und Co., hormonähnlich wirkende Stoffe aus Kosmetika zu entfernen, wird wachsen“, so Manfred Radtke.

In einer aktuellen Studie hatte der BUND herausgefunden, dass ein Drittel aller Kosmetika mit hormonähnlichen Chemikalien belastet ist. Hormonelle Stoffe werden mit gesundheitlichen Problemen wie reduzierter Spermienqualität, verfrühter Pubertät oder Brustkrebs in Verbindung gebracht. Obwohl die Weltgesundheitsorganisation (WHO) diese Chemikalien als „globale Bedrohung“ bezeichnet, ist deren Einsatz in Körperpflegeprodukten nach wie vor legal.

Die untersuchten Körperpflegemittel enthielten 15 verschiedene Chemikalien, die wie Hormone wirken. Diese Stoffe dienen vor allem als Konservierungsmittel und UV-Filter. Und das nicht nur in Sonnencreme – die Palette belasteter Produkte reicht von Duschgel, Rasierschaum, Haargel und Lippenstift über Handcremes und Bodylotions bis zu Zahnpasta. Erschreckend: Bei den Marktführern Beiersdorf (Nivea) und L'Oréal enthält fast jedes zweite Produkt hormonell wirksame Stoffe. Dagegen kommt Naturkosmetik in der Regel ganz ohne diese bedenklichen Chemikalien aus.

Aus Kostengründen kann die ToxFox-App zunächst nur für iOS-Geräte zur Verfügung gestellt werden. NutzerInnen von Android, Windows Phone und anderen internetfähigen Handys können den Kosmetik-Check über ihren PC online machen. Weitere Infos gibt es über die Homepage des BUND unter <http://rotenburg.bund.net>.

Anlage: Grafik